

Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit

Die ehrenamtliche Arbeit ist ein wichtiger Pfeiler für das öffentliche Leben und die Menschen. Um sie zu unterstützen und zu fördern, plant die Landesregierung von Mecklenburg-Vorpommern im Frühjahr 2015 eine Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement zu gründen.

Zur Vorbereitung und um zu wissen, wie die Stiftung aufgebaut sein soll um effektiv zu wirken, wurden die Vertreter vieler Vereine aus Mecklenburg-Vorpommern zu so genannten „Werkstatt - Gesprächen“ eingeladen. Bei der 5. Gesprächs- und Arbeitsrunde waren auch Norbert Gelhart und Manfred Kluthausen als Vertreter unseres Vereins dabei und haben sich intensiv eingebracht.

Dabei wurde von den beiden der Vorschlag dargelegt, einen Fonds zu schaffen, aus dem die Vereine Geld beantragen können, um z. B. die Kosten einer Teilnahme an Ehrenamtsmessen zu tragen. Dies ist vor allem für kleinere oder finanziell schwächere Vereine gedacht. Die Idee wurde lobend aufgenommen und soll umgesetzt werden.

Details zu der Stiftung sind auf der dazugehörigen Webseite (www.ehrenamtsstiftung-mv.de) beschrieben. Im Folgenden ein paar Eindrücke aus der Arbeitsrunde:





Liebe Ehrenamtliche,
liebe Engagierte,

in unserem Land ist fast jeder Dritte ehrenamtlich engagiert. Und Sie zählen dazu. Dafür danke ich Ihnen!

Die Landesregierung will das Ehrenamt weiter stärken. Aus diesem Grund wird das Land Mecklenburg-Vorpommern im Frühjahr 2015 eine Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement gründen. Sie soll vor allem diejenigen Engagierten unterstützen, die keiner großen Organisation angehören und deshalb besondere Stärkung brauchen.

Wie kann die neue Stiftung das Ehrenamt wirksam unterstützen? Wo stoßen Sie in Ihrem Ehrenamt auf Hindernisse? Wie können wir gemeinsam für noch mehr Anerkennung sorgen?

Darüber wollen wir mit Ihnen diskutieren, um die Ergebnisse in den Aufbau der Stiftung einfließen zu lassen. Dazu lade ich Sie sehr herzlich ein. Ich würde mich freuen, Sie bei einem unserer vier Werkstatt-Gespräche zu treffen.

Ich freue mich auf Sie!

Ihr Erwin Sellering

Programm der Werkstatt-Gespräche

- ab 9.30 Uhr Eintreffen der Gäste
- 10.00 Uhr Begrüßung durch Ministerpräsident Erwin Sellering
- 10.30 Uhr Arbeit in Arbeitskreisen
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.00 Uhr Fortsetzung der Arbeitskreise
- 13.30 Uhr Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse aus den Arbeitskreisen
- 15.00 Uhr gemeinsamer Ausklang bei Kaffee und Kuchen

Folgende Arbeitskreise stehen vor Ort für Sie zur Auswahl:

1. Anerkennungskultur
2. Weiterbildung
3. Vernetzung
4. finanzielle Förderung
5. Anforderungen anderer Stiftungen, der Wirtschaft und weiterer Akteure

Ihre Teilnahme ist kostenfrei.

Bitte beachten Sie, dass das Programm der vier Werkstatt-Gespräche und auch die Arbeitskreise identisch sind. Es ändern sich nur die Orte der Werkstatt-Gespräche, um möglichst vielen Ehrenamtlichen die Teilnahme zu ermöglichen.